

Niederschrift
über die Bundesversammlung des Sauerländer Schützenbundes e.V. am Samstag, dem 07.05.2011

Versammlungsort: Schützenhalle Lennestadt-Meggen
Versammlungsdauer: 15.00 Uhr – 17:20 Uhr

Anwesend sind:

- a) **388 Delegierte der dem SSB angeschlossenen Mitgliedsvereine**
- b) **20 stimmberechtigte Mitglieder des Bundesvorstandes**

Es sind ca. 995 Personen in der Schützenhalle anwesend.

- c) **als Gastgeber**

der ausrichtende Schützenverein Meggen mit ihrem 1. Vorsitzenden Joachim Hennes.

- d) **zahlreiche Ehrengäste**

Entschuldigt haben sich:

St. Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer, St. Augustinus Schützenverein Neu-Listernohl, Schützenbruderschaft St. Petrus & Paulus Affeln, Schützenbruderschaft St. Hubertus Müschede, St. Rochus Schützenverein Lütringhausen, Schützenverein Schmerlecke-Seringhausen, Schützenbruderschaft St. Hubertus Andreasberg-Dörnberg, Schützenverein Breitenbruch, Schützenbruderschaft St. Georg Sichtigvor, Bürgerschützenverein Ihmert, Männer-Schützenverein Erwitte, Schützenbruderschaft St. Agatha Westensfeld, St. Hubertus Schützenbruderschaft Hoppecke, Schützenbruderschaft St. Maria-Magdalena Bruchhausen/Ruhr, Schützenverein Würdinghausen e.V., Schützenbruderschaft „St. Laurentius“ Enkhausen, St. Hubertus Schützenbruderschaft Mellen, Schützenverein Dördel 1939, Schützenbruderschaft St. Franziskus-Xaverius Wennigloh, Schützenbruderschaft St. Sebastian Hagen, Schützenbruderschaft Thülen 1826 e.V., Werdohler Schützenverein

Tagesordnung

1. Begrüßung - Totenehrung

Nach Einmarsch der Bundesstandarte des SSB, der Kreisstandarte des KSB Olpe und der Vereinsfahne des Schützenvereins Meggen eröffnet Bundesoberst Karl Jansen die Versammlung und begrüßt die anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine, -gesellschaften und -bruderschaften, insbesondere den Bundeskönig Johannes Schwarze, alle ehemaligen Bundeskönige, sowie alle amtierenden Kreisschützenkönige und alle amtierenden Majestäten, den Bundesvorstand, Bundespräses Pastor Richard Steilmann, den Vertreter der ev. Kirche im Bundesvorstand Heinz-Dieter Quadbeck, alle Ehrenmitglieder des Bundesvorstandes, den Regionalsekretär der EGS Helmut Tewes, den Landrat des Kreises Olpe Frank Beckehoff, den Bürgermeister der Stadt Lennestadt Stefan Hundt, den örtlichen Pfarrer Ludger Wolweber, vom Westfälischen Schützenbund die Vizepräsidentin Regina Vongehr und die stellv. Jugendleiterin Ursula Seifert, vom Rheinischen Schützenbund den Präsidenten Harry Hachenberg, vom Kreisschützenbund Büren den stellv. Kreisoberst Reinhard Mattern, vom Oberbergischen Schützenbund den neu gewählten Präsidenten Klaus Büser, dem er zu seiner Wahl herzlich beglückwünschte und den 1. stellv. Präsidenten Willi Stoffel, vom Volksmusikerbund NRW den Vizepräsidenten Paul Schulte.

Sein Gruß gilt auch dem Ausrichter der Bundesversammlung, den Vertretern der Presse sowie der Meggener Knappenkapelle mit ihrem Kapellmeister Patrick Müller.

Zum Gedenken an die verstorbenen Schützenbrüder und zum Gedenken an alle Verstorbenen erheben sich die Delegierten unter den Klängen der Musikkapelle anschließend von ihren Plätzen. Stellvertretend für alle verstorbenen Schützenbrüder nennt Bundesoberst Karl Jansen die Bundeskönigin von 1963 Regina Schladoth sowie den Präsidenten des Oberbergischen Schützenbundes Raimund Propach.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2. Grußworte

Die Grußworte des 1. Vorsitzenden Joachim Hennes, Bürgermeister Stefan Hundt und Landrat Frank Beckehoff sowie das geistliche Grußwort von Bundespräses Richard Steilmann werden von der Versammlung mit Beifall aufgenommen.

3. Wahl von Stimmzählern (zwei je Kreisschützenbund)

Es werden einstimmig als Stimmzähler gewählt:

Kreisschützenbund

Arnsberg

Rainer Leygraaf, Neheim
Uwe Hecking, Stemel

Brilon	Jürgen Winzer, Wiemeringhausen
Iserlohn	Jörg Lange, Züschen
Lippstadt	Rainer Harnischmacher, Böisperde
Meschede	Meinolf Luig, Platte Heide
Olpe	Peter Stephan, Störmede
Soest	Peter Hansjürgens, Störmede
	Thomas Jostes, Grevenstein
	Stephan Gerlach, Velmede-Bestwig
	Christian Schulte, Hülschotten
	Ludger Maiworm, Dahl-Friedrichsthal
	Hubertus Koch, Günne
	Helmut Klösener, Bettinghausen

4. Jahresbericht 2010 -Bundesoberst Karl Jansen-

Der Jahresbericht von Bundesoberst Karl Jansen ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Der Bericht wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen. Widerspruch oder Fragen ergeben sich nicht.

5. Bericht über den Schießsport -Bundessportleiter Dietrich-Wilhelm Dönneweg

Die Versammlung nimmt den dieser Niederschrift beigefügten Bericht entgegen.

6. Bericht über die Jugendarbeit

Der Bericht von Bundesjugendsprecher Thomas Lepping wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen. Eine Ausfertigung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

7. Geschäftsbericht 2010 -Bundesgeschäftsführer Meinolf Linke-

Bundesgeschäftsführer Meinolf Linke trägt den dieser Niederschrift ebenfalls als Anlage beigefügten Geschäftsbericht für das Jahr 2010 vor. Es gibt keine Fragen und Anmerkungen zum Bericht.

8. Kassenbericht 2010 -Bundesschatzmeisters Arthur Wahle-

Bundesschatzmeister Arthur Wahle erläutert in seinem Bericht die wichtigsten Einnahme- und Ausgabe-positionen. Aus der Mitte der Versammlung gibt es keine Fragen zu dem Bericht, der bei einer Enthaltung zur Kenntnis genommen wird. Er ist dieser Niederschrift ebenfalls beigefügt.

9. Feststellung der anwesenden Delegiertenstimmen

Bundesoberst Karl Jansen stellt fest, dass 388 Delegierte der Mitgliedsvereine des SSB anwesend sind. Hinzu kommen 20 stimmberechtigte Mitglieder des Bundesvorstandes. Somit sind 408 Delegiertenstimmen anwesend. Die Delegierten kommen aus 137 Vereinen.

10. Berichte der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Siegfried Richter aus Sundern-Hellefeld, berichtet über die am 11.03.2011 in Meschede zusammen mit Jürgen Dessel aus Medebach-Oberschledorn vorgenommene Kassenprüfung. Dabei sei festzustellen gewesen, dass sämtliche Einnahmen und Ausgaben belegt und die Buchungen mit den Bankauszügen übereinstimmen. Siegfried Richter stellt den Antrag auf Entlastung des Bundesschatzmeisters und des geschäftsführenden Bundesvorstandes. Dieser Antrag wird von der Versammlung einstimmig befürwortet.

Bundesoberst Karl Jansen bedankt sich bei dem ausscheidenden Kassenprüfer Siegfried Richter für seinen Einsatz.

11. Wahl eines Kassenprüfers

Zur Wahl vorgeschlagen wird Ferdi Freiburg, Geschäftsführer der Schützenbruderschaft St. Sebastian Sümmern. Dieser stellt sich der Versammlung kurz vor und wird einstimmig bei einer Enthaltung für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

12. Ehrungen

Der Bundesoberst teilt mit, dass der Bundesschützenkönig von 1961, Horst Hammer vom Junggeselenschützenverein Anröchte, am heutigem Tage leider verhindert ist, da er bei seinem Heimatschützenfest in Anröchte ebenfalls als Jubelkönig geehrt wird. Die Ehrung wird am heutigen Abend durch Mitglieder des Bundesvorstands nachgeholt.

Klaus Lenze, bis März 2011 Kreisgeschäftsführer des Kreisschützenbundes Soest, wird aufgrund seiner langjährigen verdienstvollen Tätigkeit für das Schützenwesen einstimmig zum Ehrenmitglied des Bundesvorstands ernannt. Er nimmt die Glückwünsche und die Ehren-Urkunde strahlend entgegen.

13. Rückblick auf das 21. Bundesschützenfest in Brilon)

Bericht des Majors Hans-Werner Beule, St. Hubertus Schützenbruderschaft Brilon 1407 e.V.

Hans Werner Beule, Major der St. Hubertus Schützenbruderschaft Brilon teilt mit, dass die Briloner Schützen im Anschluss an das Fest eine große Zahl an Dankschreiben erhalten hat, die sich fast ausnahmslos positiv über das 21. Bundesschützenfest des SSB geäußert haben. Er betont, dass sich die eingeführten Neuerungen allesamt gut bewährt haben und beibehalten werden sollten. Besonders die Einbeziehung der Kreisschützenbünde in die Organisation der Anmeldungen hebt er lobend hervor. Es habe zwar auch einige kleinere Missgeschicke gegeben, diese lassen sich jedoch bei einem Fest dieser Größenordnung nie ganz vermeiden.

Er bedankt sich noch einmal bei allen, die am Bundesschützenfest in Brilon teilgenommen haben und wünscht den Nachfolgern vom St. Matthäus Schützenverein Rüblinghausen viel Erfolg für das 22. Bundesschützenfest im Jahre 2013.

14. Tagungsort für die Bundesversammlung 2013 (Kreisschützenbund Soest)

Der stellv. Kreisoberst Ingolf Höcker verliest das Bewerbungsschreiben der Schützenbruderschaft St. Pankratius Mönnesee-Körbecke um die Ausrichtung der Bundesversammlung 2013 vor.

Es wird einstimmig beschlossen, die Bundesversammlung am 13. April 2013 in der Mönnesee Halle in Körbecke durchzuführen.

15. 3. Bundesjungschützentag am 03.09.2011 in Balve

Bericht des Bundesjugendsprechers Thomas Lepping

Thomas Lepping stellt das Programm des 3. Bundesjungschützentages am 03.09.2011 in der Balver Höhle vor. Beginn ist um 14:00 Uhr, zunächst findet ein Battle-Cup, d.h. verschiedene Spiele, statt, in dem die Kreisschützenbünde gegeneinander antreten. Für den 1. bis 3. Platz sind Geldpreise ausgesetzt.

Ab 18:00 Uhr spielen dann die Amigos aus Garbeck, eine bekannte Band. Von der zusätzlichen Verpflichtung eines Mallorca-Stars wurde Abstand genommen. Die Party in der Höhle wird um 24:00 Uhr zu Ende sein. Der Eintritt beträgt 5,00 €. Dieser wird wie beim letzten Mal über die Kreisschützenbünde eingezogen. Anmeldungen erfolgen über die Internetseite www.bundesjungschuetzentag.de

Thomas Lepping bittet alle anwesenden Vereine den Bundesjungschützentag 2011 bei ihren Jugendabteilungen bekannt zu machen.

16. Schützenwallfahrt des SSB am 28.05.2011 in Werl

Bundespräsident Richard Steilmann lädt alle Schützen und insbesondere die Fahnenabordnungen herzlich zur Schützenwallfahrt nach Werl ein. Diese findet im 350. Jubiläumsjahr des Wallfahrtsortes Werl am 28.05.2011 statt. Beginn ist um 18:00 vor der Stadthalle Werl. Von dort erfolgt die Wallfahrt zur Basilika. Anschließend feierliche Schützenmesse. Der Bundesvorstand würde sich freuen eine große Anzahl Schützen in Werl begrüßen zu können.

17. Anträge, Mitteilungen und Anfragen

Der stellvertretende Bundesoberst und Kreisoberst des Kreisschützenbundes Meschede Addi Grooten teilt mit, dass die St. Georgs Schützenbruderschaft Meschede e. V. vor kurzem Mitglied im Kreisschützenbund Meschede, und somit auch im Sauerländer Schützenbund, geworden ist. Er freue sich, dass dieser traditionsreiche Verein, der in diesem Jahr sein 525-jähriges Bestehen feiern kann, den Weg zu den Sauerländer Schützen gefunden hat. Die Abordnung der St. Georgs Schützen unter Leitung von Hauptmann Andreas Diemel-Kotthoff heißt er herzlich willkommen.

Rainer Harnischmacher, Oberst des Schützenvereins Holzen-Bösperde-Landwehr, meldet sich zu Wort. Er bedauert dass die Knappenkapelle Meggen aufgrund der Bühnenanordnung in der Schützenhalle nicht sichtbar ist und bittet, dass diese einmal im Stehen spielen möge. Die Knappenkapelle erfüllt diesen Wunsch unter dem Applaus der Anwesenden gern.

Peter Mester, Kreiskönig des Kreisschützenbundes Olpe, stellt eine Frage zum Europaschützenfest in Polen im Jahre 2013.

Helmut Tewes, Regionalsekretär der Region I der EGS, erläutert, dass das Präsidium der EGS einstimmig entschieden habe, das Europaschützenfest trotz aufgetretener Probleme vom 24. – 26. August 2012 in Tuchola (Polen) zu feiern. Die Veranstalter haben inzwischen die Vorbereitungen weit vorangetrieben, so dass einem erfolgreichen Fest nichts im Wege steht. Beginn ist am Freitag, 24.08.2012 um 11:00 Uhr. Hotels stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung, so dass zum jetzigen Zeitpunkt bereits ca. 7.000 Anmeldungen vorliegen.

Die Adressen von Reiseveranstaltern können bei der EGS abgefordert werden. Von der Buchung von Hotels über das Internet wird abgeraten.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Karl Jansen abschließend beim gastgebenden Schützenverein Meggen für die Ausrichtung der heutigen Bundesversammlung und dankt besonders den fleißigen Helfern für die freundliche Bewirtung.

Der Knappenkapelle Meggen und dem Kapellmeister Patrick Müller dankt er herzlich für die musikalische Begleitung der Versammlung.

Mit dem Abspielen des Deutschlandliedes und dem Ausmarsch der Standarten und Fahnen endet die Bundesversammlung um 17:20 Uhr.

20. Mai 2011



Karl Jansen
Bundesoberst



Meinolf Linke
Bundesgeschäftsführer

Jahresbericht 2010

(vom Bundesoberst des SSB, Karl Jansen).

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
sehr geehrte Gäste,
es folgt nun mein Jahresbericht 2010.

In 2010 erhielten 87 Schützen des SSB den Orden für hervorragende Verdienste.
Mit dem „ Großen Wappenteller „ des SSB konnten 21 Schützen ausgezeichnet werden.

Das EGS – Verdienstkreuz in Silber wurde dreimal verliehen.

**An nachfolgenden Terminen und Anlässen nahmen Mitglieder des SSB –
Bundesvorstandes teil :**

Am 09.01. fand die Regionalversammlung der Region 1 der EGS, in Dormagen statt.

Am 10.01. Neujahrsempfang in Hüsten,

Am 12.01. Neujahrsempfang von Ministerpräsident, Jürgen Rüttgers,

Die Mitglieder des geschäftsführenden Bundesvorstandes nahmen an allen 7
Kreisdelegiertenversammlungen der Kreisschützenbünde teil.

Am 09. und 10.04. fand die Plenarversammlung der EGS in Gimborn statt.

Die Bundesversammlung des SSB fand am 17.04. in Eslohe statt. Das Protokoll hierzu
wurde unseren Mitgliedsvereinen rechtzeitig zugesandt. Einwände gab es innerhalb der
Einspruchsfrist nicht.

Am 26.04 Gespräch mit Minister Laschet, im Düsseldorfer Landtag.

Am 10.11 wurde der Vizepräsident der EGS, Bernd Hellwig, mit der Verdienstmedaille des
Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Hierzu von uns allen
herzlichen Glückwunsch.

Am 20.11. Teilnahme am Winterball des KSB-Lippstadt.

Um den engen und freundschaftlichen Kontakt zu den anderen Schützenverbänden zu
pflegen und auszubauen, besuchten die Mitglieder des SSB –
Bundesvorstandes, nachfolgende Veranstaltungen :

14.03. die Bundesvertreterversammlung des BdHDS, in Leverkusen und

am 27.03. das Jahresgespräch mit dem BdHDS, in Langenfeld,

am 14.03. Teilnahme an der Delegiertenversammlung des Oberbergischen Schützenbundes,

am 25.04. Teilnahme am Rheinischen Schützentag in Essen,

am 28.06 Schnadezug in Brilon,

am 25.09. Westfälischer Schützentag des WSB, in Blomberg

Die Besprechung des Kontaktkreises der Schützenverbände in NRW fand am 25.10.

in Leichlingen statt.

Am 01.03. trafen sich die Vorstandsmitglieder der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1417 Brilon und die Mitglieder des Bundesvorstandes in der Schützenhalle in Brilon, zur Abschlußbesprechung für das 21. Bundesschützenfest.

Vom 17. bis 19.09. wurde erfolgreich das 21. Bundesschützenfest des SSB in Brilon gefeiert und weiterhin 13 Jubelfeste sowie das Kreisschützenfest des KSB – Iserlohn, in Menden Platte-Heide, gefeiert.

Am 16.10 fand der Helferball zum 21. Bundesschützenfest des SSB in der Schützenhalle Brilon, statt.

An allen Festen nahmen Mitglieder des Bundesvorstandes teil.
Mein Dank gilt den Vorständen und allen, die für einen erfolgreichen Ablauf gesorgt haben.

Am 03.12. war der Jahresabschluß des Bundesvorstandes in Lendringsen, KSB – Iserlohn.

Das Bundespokalschießen des SSB fand am 19.12. im Landesleistungszentrum des WSB in Dortmund statt.

Im vergangenen Jahr tagte der geschäftsführende Bundesvorstand 7 mal und der gesamt Bundesvorstand 3 mal.

Mein Dank gilt dem Bundesvorstand, insbesondere aber Bundesgeschäftsführer, Meinolf Linke und allen Schützenbrüdern und Schützenschwestern, die sich im vergangenen Jahr für das Schützenwesen im Sauerland vorbildlich eingesetzt haben.

Ganz besonders bedanke ich mich bei den Trägern und Begleitern unserer Bundesstandarte aus **Medebach**.

Für sie waren die Einsätze stets selbstverständlich und die Zusammenarbeit unproblematisch.

Ganz herzlichen Dank hierfür.

Mit dem Dank an die Presse und die regionalen Rundfunkanstalten für die objektive Berichterstattung schließt mein Jahresbericht 2010.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Bericht über den Schießsport 2010

Liebe Schützenbrüder, liebe Schützenschwestern, nachdem nach langem zähen Ringen der Termin für das 31. Bundespokalschießen für den 19. Dezember festgezurr war, konnten wir mit den Vorbereitungen für dieses Pokalschießen beginnen.

Es war sicherlich der undankbarste Termin, den wir jemals erhalten haben, aber wir sind hierbei nicht in der Position, Vorgaben zu machen, da wir als Gast die Räumlichkeiten des Landesleistungszentrums des WSB in Dortmund anmieten müssen. Wir können jedoch in diesem Jahr vermelden, dass mit Unterstützung des Präsidenten des WSB, Klaus Stallmann und unseres Bundesoberst Karl Jansen, ein für uns sicherlich guter Termin vergeben wurde. Das 32. Bundespokalschießen des Sauerländer Schützenbundes findet somit am 06. November 2011 im Landesleistungszentrum in Dortmund statt. Ebenfalls haben wir uns im Jahre 2011 zum Ziel gesetzt, die Kosten für das alljährliche Bundespokalschießen zu senken. Das haben wir auch erreicht, ohne dass hierbei die Qualität des Pokalschießens leiden musste. Die Preise für Pokale und Embleme wurden neu verhandelt, die Ehrenscheibe neu gestaltet und kostengünstiger beschafft. Hierbei unseren Dank an den Bundesgeschäftsführer, der dieses ermöglicht hat. Wir denken, dass wir mit diesen Einsparungen einen wichtigen Schritt nach vorne erreicht haben, damit das Bundespokalschießen für die Zukunft auf einer festen finanzieller Basis steht. Nun aber zurück zum 31. Bundespokalschießen und ich möchte es auch wie in den bisherigen Jahren dabei belassen, nur die Gesamtwertung vorzutragen. Geschossen wurde KK-Liegend, Luftpistole, Luftgewehr und Luftgewehr Senioren und natürlich wieder die Disziplin Luftgewehr aufgelegt Schüler.

In der Gesamtwertung stellt sich das Ergebnis nun wie folgt dar:

1. Platz	Kreisschützenbund Lippstadt mit 4172 Ringen
2. Platz	Kreisschützenbund Brilon mit 4160 Ringen
3. Platz	Kreisschützenbund Arnsberg mit 4043 Ringen
4. Platz	Kreisschützenbund Olpe mit 3853 Ringen
5. Platz	Kreisschützenbund Iserlohn mit 3345 Ringen
6. Platz	Kreisschützenbund Meschede mit 3339 Ringen
7. Platz	Kreisschützenbund Soest mit 3248 Ringen

und damit möchte ich es auch, wie jedes Jahr, bewenden lassen.

An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an den Westfälischen Schützenbund, der uns eine reibungslose Durchführung der Veranstaltung mit dem vorhandenen Personal sicherstellte.

Meine Ausführungen möchte ich damit schließen, dass ich neben dem Dank an alle Schützen und Schützinnen einen besonderen Dank an unseren Bundesschießmeister Hans Dümpelmann und an den Schützenbruder Michael Danne von der Schützenbruderschaft Langscheid richte, da beide mit ihrem Einsatz erst solch eine Veranstaltung ermöglicht haben und wünsche allen für die neue Schießsaison

Gut Schuß

Dankeschön !!

Bericht des Bundesjugendsprechers zur Bundesversammlung des SSB 2011

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, sehr geehrte Anwesende,
ein Generationswechsel fängt an sich zu durchlaufen – in vielen
Schützenbruderschaften, -vereinen und –gemeinschaften des SSB werden die
Köpfe der Gremien jünger.

Das ist gut so – und zum Glück normal!

Doch in der heutigen Zeit wird es immer schwieriger jüngere Menschen für
Vorstandsangelegenheiten zu interessieren – Also Interesse bekunden diese schon
– allerdings ist es heute Jobtechnisch schon bei Weitem nicht mehr gegeben, dass
man direkt um die Ecke arbeitet und „mal eben“ da ist. Deswegen schrecken viele
vor einer großen Verantwortung zurück.

Doch woher bekommen wir dann unseren Nachwuchs für unsere Vereinsvorstände
und auch für unsere Gremien des Kreises und hier im Vorstand des Sauerländer
Schützenbundes?

Schauen Sie sich um: Ich behaupte, dass die Bruderschaften, Vereine und
Gemeinschaften, welche eine aktive Jungschützenarbeit betreiben, es einfacher
haben. Sie haben junge Leute ab 16 Jahren an die Aktivitäten ihres Vereins
sukzessiv herangeführt. Diese jüngeren Nachwuchstalente haben dann nicht mehr
so eine Angst - allerdings Respekt - vor den großen Herausforderungen!

Also, liebe Schützen, ihr müsst weiterhin die Jugendarbeit in Euren Vereinen fördern
... nur so werdet ihr überleben!

Dass unsere gemeinsame Jungschützenarbeit auf fruchtbarem Nährboden ist, haben
wir beim letzten Bundesschützenfest in Brilon gesehen: solch eine hohe Beteiligung
an amtierenden Jungschützenköniginnen und –königen soll weiterhin kein Einzelfall
sein!

An dieser Stelle wünschen die Kreisjugendsprecher im SSB und ich persönlich Dir,
lieber Hubertus Sauerwald, weiterhin eine schöne Regentschaft – genieße die
unterschiedlichen Eindrücke im SSB und die verschiedensten Schützenfestlichkeiten!

Liebe Anwesende, lasst uns an unserem Ziel - die Jugendarbeit weiterhin voran zu
treiben - gemeinsam arbeiten. Bei Fragen und Hilfestellungen stehe ich, die
Kreisjugendsprecher und der gesamte Bundesvorstand immer zur Verfügung!!!

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

Bundesversammlung des SSB am 07. Mai 2011 in Meggen Geschäftsbericht

-von Bundesgeschäftsführer Meinolf Linke-
-es gilt das gesprochene Wort-

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

Bundesoberst Karl Jansen hat in seinem Jahresbericht bereits die Termine und Ereignisse des vergangenen Jahres angesprochen, so dass ich mich auf einige wichtige Punkte beschränken werde.

Auch im Frühjahr 2011 hat wieder ein Lehrgang zur Ausbildung zum Schießleiter des Vogelschießens stattgefunden. Alle Teilnehmer haben sich qualifiziert und können jetzt erstmals das Vogelschießen verantwortlich beaufsichtigen. Da insbesondere aus dem Kreisschützenbund Iserlohn einige Anfragen vorliegen, wird Bundesschießmeister Hans Dümpelmann voraussichtlich im Herbst 2011 einen zusätzlichen Lehrgang anbieten. Auf Wunsch einiger Teilnehmer sollen der Unterricht und die Prüfung an drei Samstagen stattfinden. Wir können diesen Lehrgang allerdings nur bei ausreichender Teilnehmerzahl durchführen. Interessierte Teilnehmer können sich ab sofort an den Bundesschießmeister oder an die Geschäftsstelle wenden. E-Mail genügt, die Adressen findet Ihr im Internet.

Im letzten Jahr hat die Landesregierung erstmals die Landesauszeichnung für herausragendes Engagement von Schützenvereinen vergeben. Zehn Vereine des Sauerländer Schützenbundes haben an dem Wettbewerb teilgenommen. Erfolgreich war schließlich die St. Sebastian Schützenbruderschaft Balve, die für ihre enormen Anstrengungen zum Erhalt der Balver Höhle einen der Preise entgegen nehmen konnte. Die neue Landesregierung in Düsseldorf steht dem Beschluss des Landtags aus dem Jahre 2008 kritisch gegenüber. Erst in der letzten Woche habe ich aus dem Familien und Kulturministerium die Information bekommen, dass noch nicht sicher sei, dass der Wettbewerb auch in diesem Jahr durchgeführt werde, zumal auch der Haushalt für 2011 noch nicht verabschiedet sei. Das möchte ich jetzt nicht weiter kommentieren, werde Euch aber über die Entwicklung auf dem Laufenden halten.

Im letzten Jahr hat wie angekündigt ein gemeinsamer Termin der Schützenverbände mit hochrangigen Vertretern der GEMA in Dortmund stattgefunden. Abschaffen konnten wir die GEMA leider nicht, aber zumindest hat wurden uns einige Zusagen gemacht. So sollen freundliche Kontrolleure eingesetzt und bei Bedarf Info-Veranstaltungen in der Region angeboten werden. Zudem wurde zugesagt, die Online-Meldung einzuführen. Nach meinem Kenntnisstand hat die GEMA diese Zusagen auch eingehalten. Beschwerden über Mitarbeiter oder Kontrolleure sind mir jedenfalls in der letzten Zeit nicht zugetragen worden.

Derzeit wichtigstes Thema, das alle Schützen angeht, ist ohne Zweifel die Absicherung von Festzügen und die Organisation von Großveranstaltungen. Die Behörden entwickeln ja teilweise eine Sicherheits-Hysterie und wollen unseren Vereinen immer mehr Auflagen abverlangen.

Dies ist einerseits angesichts der Ereignisse in Menden und in Duisburg verständlich und niemand wird ernsthaft in Frage stellen, dass die Sicherheit der Festteilnehmer und -besucher gewährleistet sein muss. Allerdings müssen die Auflagen im Rahmen bleiben und auch von den ausrichtenden Vereinen finanzierbar sein.

Hier ist Augenmaß gefragt. Wir haben in dieser Angelegenheit bereits ein Gespräch mit Innenminister Jäger geführt, dennoch lässt sich nicht alles „von Oben“ regeln. Hier sind Absprachen vor Ort gefragt und ich bitte die anwesenden Politiker sich dieser Angelegenheit anzunehmen, damit unsere Schützenfeste, auch die großen Kreis- und Bundesschützenfeste, weiterhin unbeschwert gefeiert werden können.

Soweit mein Bericht, die Zahlen des Geschäftsjahres 2010 erfahrt Ihr im Anschluss von unserem Bundesschatzmeister Arthur Wahle.

Ich danke für Eure Aufmerksamkeit.

Kassenbericht 2010

Bundesschatzmeister Arthur Wahle
anl. der Bundesversammlung des SSB am 7. Mai 2011 in Meggen
(es gilt das gesprochene Wort)

Verehrte Freundinnen und Freunde unseres Schützenwesens, verehrte Gäste,
der Kassenbericht 2010 ist mit der Einladung zu dieser Versammlung zugesandt
worden. Zum Bericht gab es keine Rückmeldungen.

Seitens der Anzahl der einzelnen Konten und Abläufe gab es gegenüber dem
Vorjahr keine Änderungen.

Abweichungen in den Einzelposten gibt es natürlich schon.
Ich möchte Sie daher nicht mit endlosen Zahlenkolonnen nerven, dennoch bedürfen
einige Zahlen und Posten einer kurzen Erläuterung:

Beginnen wir auf der Einnahmenseite mit dem wichtigsten Posten: den Beiträgen.

Der Posten Mitgliedsbeiträge ist aus Sicht des Kassenberichts besonders auffällig,
da hier ein plus von 13981,50 Euro zu verzeichnen ist. Dieses Ergebnis beruht auf
der Tatsache daß wir zum 31.12.2009 einen Beitragsrückstand von 7011,16 €
verzeichnen mussten, welcher in 2010 nachgezahlt wurde.

Gleicher Sachverhalt gilt natürlich auch für die entsprechende Rücklage, von
1617,96 €, zum Bundesschützenfest.

Bei dem Punkt Soll-/Habenzinsen ist ein Rückgang der Habenzinsen um -54,84 €
zu verzeichnen. Wobei ich ausdrücklich daraufhin weise, daß wir in 2009 keinen Cent
an Sollzinsen zahlen mußten. Ebenso wurde jeder nicht dringend benötigte Betrag
auf unser Cashkonto zur besseren Verzinsung überwiesen.

Es schlagen selbstverständlich auch die weniger erhaltenen Habenzinsen zu Buche,
aber insbesondere Kontoführungsgebühren etc.

Der Ordensverkauf ist mit einem minus von 1666,52 € leicht rückläufig.

Dieser Posten ist immer wieder jährlichen Schwankungen unterzogen.

Die Steuererstattung ergab im Berichtsjahr den schönen Betrag von 4426,06 €.

Zu den Ausgaben :

Bei den Kosten des Bundespokalschießens entfiel, im Vergleich zum Vorjahr, die
Anschaffung von Abzeichen. Durch weitere Einsparmaßnahmen konnte hier eine
Einsparung von 1570 € erzielt werden.

Der Einkauf von Orden ist im Vergleich zum Vorjahr, aufgrund der noch bestehenden
Artikelbestände, um 3573,19 € gesunken.

Der Bestand an Verkaufsartikeln betrug zum 31.12.10 immerhin 17444,17 €.

Ein besonderer Posten ist, wie alle 3 Jahre, die Kosten unseres
Bundesschützenfestes, welche sich auf 12500,80 € beliefen.

Ich denke alle weiteren Positionen sind selbsterklärend.

Resümee:

In Summe stehen den Einnahmen von 70921,65 € -
Ausgaben in Höhe von 65851,09 € gegenüber

Das bedeutet zunächst einen Gewinn von 5070,56 €.

Ziehen wir hier jedoch die gezahlten offenen Beträge aus 2009 ab, so wurde ein Minus von 3558,56 € erwirtschaftet.

Im Jahre des Bundeschützenfestes und diesjährigen rückläufigem Ordensverkauf, stellt dies dennoch ein, aus meiner Sicht, akzeptables Ergebnis dar.

Der gesamte Bundesvorstand und insbesondere der geschäftsf. Bundesvorstand werden auch weiterhin bemüht sein, weitere mögliche Einsparungen zu prüfen und entsprechend umzusetzen.

Fragen?

Bleibt mir zum Schluss ein Wort des Dankes an die Freunde des Geschäftsf. und des gesamten Bundesvorstandes, besonders an den Geschäftsführer Meinolf Linke, bei dem ich in allen Belangen stets vollste Unterstützung fand und finde.

Mein Dank gilt aber insbesondere auch den Kreisschatzmeistern u. Kreisgeschäftsführern.

Bei Ihnen liebe Schützenfreundinnen und -freunde bedanke ich mich für die Aufmerksamkeit.